

NACHRICHTEN

Ruhige Weihnachten für die Polizei

VADUZ: Die Weihnachtsfeier verlief aus polizeilicher Sicht sehr ruhig. Abgesehen von einigen Verkehrsunfällen, bei denen auch Alkohol im Spiel war, verlebten die diensthabenden Beamten der Landespolizei ein relativ ruhiges, verlängertes Weihnachtswochenende.

«Feuchte» Weihnachtsfeier

TRIESEN: In der Nacht auf Sonntag wurde in Triesen ein Automobilist angehalten und aufgrund des Alkoholgeruchs ein Atemlufttest durchgeführt. Der Blasetest ergab gegen 2 Promille, weshalb anschliessend im Spital Vaduz die Blutentnahme zur Blutalkoholbestimmung durchgeführt wurde. Der Führerausweis wurde eingezogen.

Selbstunfall mit Verletztem

NENDELN: Am frühen Sonntagmorgen kollidierte auf der Engelkreuzung in Nendeln ein Automobilist beim Abbiegen mit dem Beleuchtungskandelaber der Verkehrsinsel. Dabei verletzte sich der Lenker so schwer, dass er mit dem Rettungsdienst ins Landeshospital Vaduz verbracht werden musste. Aufgrund des Unfallhergangs wurde die Blutprobe angeordnet. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Fahrerflucht – Zeugenaufruf

VADUZ: Am Sonntagmittag gegen 17.20 Uhr fuhr ein Automobilist mit einem roten Fahrzeug auf der Fürst-Franz-Josef-Strasse in Vaduz bergwärts und streifte auf Höhe der evangelischen Kirche zwei parkierte Personewagen. An beiden geparkten Fahrzeugen entstand Sachschaden. An den beschädigten Fahrzeugen blieben rote Lackspuren zurück. Das Tatfahrzeug weist vermutlich auf der rechten Karoserieseite ebenfalls einen Schaden auf. Der unbekanntete Lenker verliess die Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern bzw. sich bei den Geschädigten oder der Polizei zu melden. Hinweise, die zur Identifizierung des Lenkers führen, bitte an die Landespolizei.

Brennende Tanne im Wald

NENDELN: Am frühen Heiligabend mussten Landespolizei und die Kadergruppe der Feuerwehr Eschen nach Nendeln in den Rüttliwald ausrücken. Ein Spaziergänger hatte gemeldet, dass eine Fichte brenne. Das Feuer konnte von der Feuerwehr schnell gelöscht werden. Um einen Schweißbrand im Baumstamm und damit einen möglichen Waldbrand zu verhindern, wurde anschliessend der Förster aufgeboten, um die Fichte zu fällen. (lpfl)

Trendige Produkte aus dem Hause Malbuner

Benefizveranstaltung für Krebs- und Aidshilfe

Das Unternehmen «Malbuner» lud am vergangenen Freitagabend im Partyraum in der Überbauung des Druckzentrums Lampert zu einem Fest, an welchem das Produkt «Party-Sticks» aus dem Hause Malbuner präsentiert wurde. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt der liechtensteinischen Krebs- und Aidshilfe zugute.

Jennifer Hasler

Im ehemaligen Autosalon unterhalb des Trendlokals Schwefel fand im Rahmen einer «Vorweihnachtsparty» eine Benefizveranstaltung für die liechtensteinische Krebs- und Aidshilfe statt. Der Eintritt kostete gerade mal drei Franken, inklusive einem Getränk sowie einer Packung «Party-Sticks», das neue Spitzenprodukt aus dem Hause Malbuner. «Gerade jetzt vor Weihnachten macht es Sinn, einmal an solche zu denken, die es nicht so gut haben»,



Die zwei Veranstalter Alexander Ospelt (links) und Alfred Lampert waren sichtlich gut drauf.

durchgeführt und gesponsert. Es werden jeweils zwei Personen auf die Bühne gebeten. Jürgen Kindle stellt den beiden eine Frage. Wer sie als erstes korrekt beantwortet, bleibt im Spiel. Am Schluss treten die übriggebliebenen gegeneinander an. Der Gewinner erhält 500 Franken.»

Endlich wird der Raum unterhalb des Trendlokals Schwefel wieder genutzt. Dieser stand nämlich bereits seit ungefähr

einem Jahr leer. Nun haben die Veranstalter bereits etliche Anfragen für die Benützung des trendigen Lokalraumes erhalten. «Projekte für das kommende Jahr sind bereits in Planung, jedoch ist es noch zu früh, um konkret davon zu sprechen», so Alfred Lampert. «Sicher ist, dass, bis die Genehmigung für ein Speiselokal beim Gericht durch ist, die Räumlichkeiten für gute Zwecke genutzt werden.»



David Toldo aus Triesen (rechts) erhielt 500 Franken von Radio-L-Moderator Jürgen Kindle überreicht. (Bilder: D. Ospelt)



Die jugendlichen Besucher genossen das Zusammentreffen.



Die zwei Herren zeigten, wie man eine Party richtig feiert.

so Alfred Lampert, Mitorganisator dieser Party. «Dies wird nicht die letzte Veranstaltung für einen karitativen Zweck sein. Aids geht uns alle an, und wer kann schon von vornherein wissen, ob man selbst oder ein Familienmitglied später einmal an Krebs erkrankt.»

Sponsoren

Das Projekt wurde von vielerlei Seiten tatkräftig unterstützt. Das Druckzentrum Lampert in Vaduz stellte den Raum, welcher von der Malerei Gstöhl in Vaduz gestrichen wurde. Die Werbeagentur Kurt Bühler ist für die Bekanntmachung dieser Veranstaltungen mittels Plakaten oder Flugblättern verantwortlich. Schurte baut mit Holz aus Triesen für die Inneneinrichtung. Zusammen mit dem Spitzenkoch George Seo sorgt Malbuner für die kulinarische Unterstützung. Und auch Heinenek mit Gilbert Wohlwend als Vertreter in Liechtenstein wirkt als Sponsor. Für die Musik sorgte an diesem Abend Jürgen Kindle von Radio L. Besonderer Dank gilt jedoch Betroffenen, die sich dazu bereit erklärt haben, an der Bar oder in der Küche mitzuarbeiten.

Gewinne

«Heute finden eine Verlosung und ein Wettbewerb statt», so Alex Ospelt. «Bei Bezahlung des Eintritts bekommt jeder ein Los, auf welchem eine Nummer steht. Im Verlaufe des Abends werden fünf Nummern gezogen. Zu gewinnen gibt es je zwei Kilogramm heisser Weihnachts-Beinschinken. Der Wettbewerb wird von Radio L

TODESANZEIGE

Du hast gelebt für Deine Liebsten,
all deine Mühe war für sie.
Gute Mutter, ruh in Frieden,
vergessen werden wir Dich nie.



Erfüllt von tiefer Trauer und grossem Schmerz müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Tochter, Schwiegermutter, Nana, Schwester, Gotta, Schwägerin, Tante und Nichte

Maria Kind-Moll

21. Juli 1939 – 25. Dezember 2000

Sie starb völlig unerwartet, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten. Aus dem Leben wurdest Du genommen, nicht aber aus unseren Herzen.

Wir bitten, ihrer im Gebete zu gedenken.

Gamprin, Ruggell, Triesen, Gramais (A), Reutte (A), den 25. Dezember 2000

In christlicher Trauer:

Sonja und Robert Walch-Kind
mit Michaela und Christoph
Andrea und Manfred Ospelt-Kind mit Nicole und Fabian
Rosa Moll
Irmgard Scheidle-Moll
mit Manfred, Roland, Florian und Familien
Elmar Moll mit Horst, Brigitte und Familien
Adele, Hugo, Werner, Helmuth, Hanny und Familien
Verwandte und Freunde

Die liebe Verstorbene ist in der Totenkapelle in Bendern aufgebahrt. Wir beten für sie im Seelenrosenkrantz heute Mittwoch, 27. Dezember, um 19 Uhr.

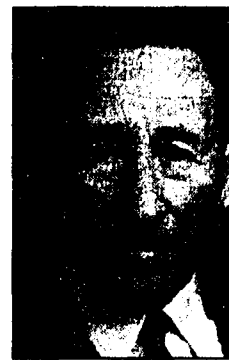
Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Donnerstag, 28. Dezember 2000, um 9 Uhr in Bendern statt.

Den Siebten halten wir für die Verstorbene am 7. Januar 2001 um 9 Uhr.

Anstelle von Kranz- und Blumen Spenden bitten wir, die Heilpädagogische Tagesstätte in Schaan, PC 90-14449-8, oder das Hilfswerk Liechtenstein, LLB 247.081.11, zu berücksichtigen.

TODESANZEIGE

Du hast geschafft, Du hast gesorgt,
wohl manchmal über Deine Kraft.
Nun ruhe aus, Du gutes Herz,
Die Zeit wird lindern unsern Schmerz.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Ferdinand RischLandeswegmacher
geboren 29. Dezember 1921

Er starb heute Morgen nach kurzer Krankheit, jedoch unerwartet im 79. Lebensjahr.

Sein Leben war Liebe und Sorge für die Seinen.

Wir bitten, des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Schaan, Nüziders und Göfis, den 24. Dezember 2000

In stiller Trauer:

Josef und Anni Risch
Edmund Risch und Beate Ospelt-Risch
Ingrid und Rocco Carello
mit Aurelia und Giuliana
und Anverwandte

Der liebe Verstorbene ist in der Totenkapelle aufgebahrt.

Gedenkgottesdienst: Heute Mittwoch, den 27. Dezember 2000 um 19.30 Uhr

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Donnerstag, den 28. Dezember 2000 um 10.00 Uhr in Schaan statt.

Anstelle von Geldspenden unterstützen Sie bitte die Mission Burundi, Pater Karl Widmer (Schönstatt-Patres, 6048 Horw, PC-Konto 60-14377-2).

BRIEFFREUNDSCHAFT

Jean-François Arnaud, ein 35-jähriger Franzose aus dem südfranzösischen Orange, möchte auf dem Weg der Brieffreundschaft mehr über Liechtenstein und seine Menschen erfahren. Er interessiert sich sehr für die Bereiche Naturschutz, Geographie und Geschichte, was er auch studiert hat. Interessierte schreiben in französisch oder englisch an Jean-François Arnaud, 12 Allée des Oliviers, «La Croix d'Or», Orange, France.